

1364/AB XXI.GP  
Eingelangt am: 15.12.2000

Federal Minister of Finance

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen vom 18. Oktober 2000, Nr. 1369/J, betreffend Expertengutachten, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im Vorfeld der Arbeiten zu den Budgets 2001/2002 wurden die Institute für Wirtschaftsforschung und Höhere Studien sowie der Vorsitzende des Staatsschuldenausschusses beauftragt, eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Untersuchung zu Schlüsselbereichen der Budgetpolitik“ zu erstellen.

Außerdem wurde Univ. Prof. Enrico Colombo von der Universität Turin eingeladen, zum Thema „Budget/Nulldefizit“ beratend mitzuarbeiten.

Zu 2. bis 3.:

Mit Univ. Prof. Colombo wurde ein Werkvertrag auf die Dauer der Beratungen über das Budget 2001 abgeschlossen. Dieser Werkvertrag endet mit der Beschlussfassung des Nationalrates über der Bundesvoranschlag 2001.

Die Vergabe der wissenschaftlichen Studien „Untersuchung zu Schlüsselbereichen der Budgetpolitik“ erfolgte in Form eines Beratungsvertrages im April dieses Jahres.

Zu 4.:

Die Gesamtausgaben für diese Expertenvorarbeiten betrugen 1.011.000,-- S. Konkrete Aus - sagen darüber, ein wie hoher Betrag hievon jeweils als Bezahlung auf die einzelnen Experten entfällt, ist mir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Ich ersuche hiefür um Verständnis.

Zu 5. und 10. :

Welche Experten in anderen Ministerien zu ähnlichen Arbeiten herangezogen wurden, ergibt sich auch aus den Beantwortungen der gleichlautenden Anfragen 1370/J und 1371/J der Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen sowie für Wirtschaft und Arbeit. Es liegen mir keine Informationen darüber vor, inwieweit darüber hinaus Ergebnisse von Arbeiten externer Experten mit anderen Regierungsstellen koordiniert worden sind.

Zu 6.:

Die Studie zum Thema „Schlüsselbereiche der Budgetpolitik“ diente rein internen Zwecken. Die Ergebnisse flossen in die Abstimmung der Budgetziele Konsolidierung und Stabilitäts - programm sowie die Beobachtung der mittelfristigen Budgetentwicklung ein.

Die Beratungstätigkeit von Herrn Univ. Prof. Colombatto ist ebenso ausschließlich intern als Input und Anregung in die Diskussionen um eine weitere langfristigere Budgetplanung eingeflossen.

Zu 7.:

Wenn es sinnvoll erscheint, werden auch in Zukunft externe Expertinnen und Experten für bestimmte Projekte herangezogen werden.

Zu 8.:

Die Zusammenarbeit mit diesen Experten war durch ein sachliches und konstruktives Arbeitsklima geprägt.

Zu 9.:

Bei komplexen, umfangreichen Aufgabenstellungen kann es sinnvoll sein, die Meinung und den Rat der jeweils geeigneten Fachleute zu bündeln. In diesem Sinne kann die hervor - ragende Expertise des Finanzressorts um verschiedene Anregungen und Ideen Externer ergänzt und bereichert werden.

Im übrigen möchte ich darauf hinweisen, dass Studienaufträge an Wirtschaftsforschungs - Institute eine gute und lange Tradition haben und diese Institute aus ordentlichen Budget - mitteln des Bundes gefördert werden.